



Pressemitteilung

28. Oktober 2013
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT
11044 Berlin

TEL + 49 (0)3018 272-3281
FAX + 49 (0)3018 272-3259

pressestelle-bkm@bpa.bund.de
www.kulturstaatsminister.de
www.bundesregierung.de

Nominierungen zum Deutschen Drehbuchpreis 2014 vergeben

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) hat heute die Nominierungen für den Deutschen Drehbuchpreis für das beste unverfilmte Drehbuch bekannt gegeben. Mit jeder Nominierung ist eine Prämie von 5.000 Euro verbunden. Um herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Drehbuchschreibens zu würdigen, vergibt der BKM den Deutschen Drehbuchpreis für das beste unverfilmte Drehbuch. Auf Vorschlag der Jury Deutscher Drehbuchpreis wurden drei Nominierungen für folgende Drehbücher ausgewählt:

1. „VIER KÖNIGE“ von Esther Bernstorff

Weihnachten, der Heilige Abend, soll der eine Tag im Jahr sein, an dem alles gut ist. Das wünscht sich die 16-jährige Alex. Für ihre Mutter will sie die Welt ein wenig schöner und idealer erscheinen lassen, als sie tatsächlich gerade für sie ist. Doch dann wacht sie auf in einer Wirklichkeit, in der nichts mehr stimmt. Sie trifft drei andere Jugendliche, jeder ist mit seinen eigenen Sorgen für sich alleine, und miteinander scheinen sie nichts zu tun zu haben. Das Drehbuch von Esther Bernstorff erzählt, wie vier junge Leute sich annähern und in der Begegnung einen Moment des Glücks finden.

2. „HERBERT“ von Thomas Stuber und Clemens Meyer

Ein ehemaliger Boxstar kämpft mit dem Schwund seiner Muskeln. Die Charakter- und Milieustudie stellt in präzisen Details die Lebenswelt eines ungewöhnlichen Menschen dar. Wie Herbert die Welt sieht, wie er erlebt, was Gewinnen und was Verlieren heißt, ist eine Parabel über die Frage, was Stärke bedeutet.

3. „PIZZA KABUL“ von Thomas Franke

Das Drehbuch von Thomas Franke erzählt von Erinnerungen an einen Krieg, es erzählt davon auf eine außergewöhnliche Art und Weise. Drei verschiedene Hauptfiguren nehmen drei verschiedene Perspektiven ein: ein deutscher Soldat, ein afghanischer Pizzabäcker aus Berlin und



28. Oktober 2013

Seite 2 von 2

ein sechsjähriges Mädchen aus Kabul. Wenn diese drei Figuren sich begegnen, erwacht die Realität Kabuls an einem imaginären Ort, der nur in der Fantasie des Kindes existiert.

Mit dem Deutschen Drehbuchpreis vergibt der BKM die wichtigste und höchstdotierte nationale Auszeichnung für Drehbuchautoren. Am 7. Februar 2014 im Rahmen des Berlinale-Empfangs des Verbands Deutscher Drehbuchautoren wird aus den Nominierungen der Preisträger des Deutschen Drehbuchpreises 2014 bekannt geben. Der Preis ist mit einer Prämie in Höhe von 10.000 Euro verbunden. Darüber hinaus ist es dem Preisträger auf Antrag möglich, über die Preisprämie hinaus Förderungshilfen von bis zu 20.000 Euro für die Fortentwicklung des ausgezeichneten Drehbuchs zu erhalten.

Die Jury entschied in der Zusammensetzung Eva-Maria Fahmüller, Peter Henning, Sylke Rene Meyer, Rolf Schübel, Marietheres Wagner (Vorsitz).